

2. Dezember 2000 - die erste PETRIVISION

Gestalter

Dr. Ulf Borgeest, Astrophysiker
 Wolf Gutjahr, Bühnenbildner
 Günter Harig, Theologe
 Bernhard Kienzler, Bildhauer
 Andreas Krohn, Chorleiter
 Annette Leyendecker-Tonnemacher, Kommunikationsdesignerin
 Martin Liebmann, Kommunikationsberater
 Rainer Luxem, Schauspieler
 Antje Peters-Hirt, Philologin
 Gabriele Pott, Chorleiterin
 Dr. Bernd Schwarze, Theologe
 Anke Weingarte, Regisseurin
 Lübecker Kammerchor

**P E T R I
V I S I O N E N**

Gott
Mensch
Welt

AM ANFANG



AM ANFANG

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

**Samstag
2. Dezember 2000
23 Uhr
St. Petri zu Lübeck**

Poesie
Rainer Luxem

Gesänge
Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.
„Kyrie Cunctipotens genitor Deus“
aus der Sammlung Gregorianischer Choräle
„Graduale Triplex“

Amen
Henryk M. Górecki, geb. 1933

Qui habitat
Josquin Desprez, 1440-1521
Kanonische Motette für 24 Stimmen

Kyrie
Frank Martin, 1890-1974
aus der „Messe für zwei Chöre“

Impulse
Dr. Bernd Schwarze
Günter Harig
Dr. Ulf Borgeest

St. Petri zu Lübeck ist eine Kirche der konsequenten Zeitgenossenschaft. Die wunderbare gotische Halle hat sich als Raum der Begegnung für Bewohner und Besucher der Stadt bewährt. Mit großem Erfolg setzen sich Menschen hier seit Jahren mit bildender Kunst, Musik, Literatur und Fragen unserer Zeit auseinander. Was St. Petri noch gefehlt hat, ist eine ausdrückliche Form, das Thema Religion zu artikulieren.

PETRIVISIONEN heißt unser Versuch, Glaube und Spiritualität zeitgemäß darzustellen und zu diskutieren. Stadt- und raumbezogen. Plural. Sowohl in der Unterschiedlichkeit der Wortbeiträge, als auch in der Wahl der künstlerischen Ausdrucksmittel. Sinnlich und visionär. PETRIVISIONEN: Eine jahrtausendealte Tradition begegnet der Lebenswelt unserer Stadt.

Aller Anfang ist schwer. Künstler, Kommunikationswissenschaftler und Kirchenleute haben sich zusammen getan: Wie fangen wir an? Der Anfang: ein leeres Blatt Papier, ein Bildschirm ohne Bild, eine ungeordnete Fülle, ein Tohuwabohu? Was ist der Anfang des Lebens, der Anfang der Welt, der Anfang von Sprache, der Anfang dessen, was wir Gott nennen? Und wie sieht unser Anfang aus? Jeder Anfang ist zugleich ein Ende. Ein Abschied von etwas, was vorher einmal wichtig war. Ist Sehnsucht und Hoffnung, Qual und Euphorie. Und auch die Bibel fängt an – Am Anfang.



**2000-er und 2010er Jahre
Probe PetriVision
Konzert «Musik und Menue» im Lübecker Schabbelhaus**



2010 - 60 Jahre Lübecker Kammerchor

H-moll-Messe in St.Petri ... nach dem verklungenen «Agnus Dei»



**2017 Internationaler Wettbewerb
Konzert in S. Maria, Barcelona
Golden Diploma mit Sheppard Kluge Brahms**



2020 CORONA-Sommer-Garten-Probe oder zu Gast im Innenhof von Willy Brandt



2025 DOM - Konzert «Leben in Hoffnung»

